

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

2.5.1853 (No. 119)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 119. Montag den 2. Mai 1853.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Eine goldene Broche. — Eine Schürze. — Ein baumwollenes Sacktuch.

Bekanntmachungen.

Nr. 5,987. Karl Ludwig Hambel, Sohn des Hofgärtners Hambel hier, hat um die Erlaubniß zur Auswanderung nach Amerika gebeten. Es wird beßhalb Tagfahrt zur Schuldenliquidation anberaumt auf Donnerstag den 12. Mai d. J., Vormittags 11 Uhr, wozu sämmtliche Gläubiger desselben anher vorgeladen werden.
Karlsruhe, den 21. April 1853.
Großh. Stadtamt.
Söffser.

Nr. 5,809. Der pensionirte Kriegsministerials-Expeditior Jakob Wacker vor hier und seine Ehefrau Elisabeth, geb. Wittmann, haben die Magdalene Nagel, geboren zu Langensteinbach, Tochter des dortigen Bürgers Johann Nagel und der verstorbenen Katharine, geb. Wittmann, an Kindesstatt angenommen. Dieser Annahme ist durch amtliches Erkenntniß vom 19. Februar d. J., Nr. 2,367, stattgegeben worden, und hat dieses Erkenntniß durch Verfügung Großh. Kreisregierung dahier vom 12. April d. J., Nr. 10,717, die Bestätigung erhalten, was hiermit öffentlich verkündet wird.
Karlsruhe, den 18. April 1853.
Großh. Stadtamt.
Söffser.
vdt. L. Breithaupt.

Nr. 5028. Bei der heute erfolgten Auspielung der Kunstkommode hat das Loos Nr. 83 gewonnen.
Karlsruhe, den 30. April 1853.
Großh. Polizeiamt der Residenz.
Guefflot.

Warnung.

Mit Bezugnahme auf bestehende hohe Ministerialverordnung wird das Verbot wegen unbeaufsichtigtem Laufenlassens der Hunde innerhalb der Großh. Hofjagd und insbesondere in den nächst der Großh. Residenz gelegenen Waldungen, sowie das verbotene Betreten der jungen Schläge daselbst nachdrücklich in Erinnerung gebracht.
Karlsruhe, den 25. April 1853.
Großh. Hofforstamt.
v. Schönau.

Bei dem Großh. Munitions-Laboratorium dahier ist gestattet, auf dem tief liegenden Plage Schutt abzuladen.
Karlsruhe, den 29. April 1853.
Großh. Zeughaus-Direktion.
Köbel, Oberstf.

Die Conscription für das Jahr 1854 betr.

Die Fertigung der Ausnahmsliste und die Vorarbeiten zur Conscription für das Jahr 1854, wohin alle diejenigen hiesigen Conscriptionspflichtigen gehören, welche im Jahr 1833 dahier geboren sind, werden nunmehr vorgenommen.
Indem man dieses bekannt macht, fordert man die Betheiligten auf, innerhalb zwei Monaten ihre körperlichen Gebrechen, oder Gesuche um Militärdienstbefreiung, wegen höchst dringender Unentbehrlichkeit, dahier vorzulegen; widrigenfalls sie, sofern nicht später eingetretene Ereignisse die versäumte Anbringung rechtfertigen, unbeachtet bleiben müssen.
Karlsruhe, den 24. März 1853.
Der Gemeinderath.
Malsch.
vdt. Heinrich.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 27. April 1853 wurden verkauft:
im Mittelpreis:
186 Mtr. Haber à 4 fl. 24 kr.
(aufgestellt blieben 2 Mtr. Haber).
Runkelmehl Nr. 1 16 fl. — kr.
Schwingmehl Nr. 1 13 fl. 30 kr.
Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 10 fl. 45 kr.
per Malter oder 150 Pfund.
In der hiesigen Mehlhalle
blieben aufgestellt 92,320 Pfd. Mehl,
eingeführt wurden vom 21. bis
incl. 27. April 1853 169,261 Pfd. Mehl,
261,581 Pfd. Mehl,
davon verkauft 167,334 Pfd. Mehl,
blieben aufgestellt 94,247 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

Gasthaus- und Ackerversteigerung.

Die Erben der verstorbenen Wittve Magdalene Steinmez, geb. Erny, in Karlsruhe lassen am Dienstag den 3. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr,
1) ihr frequentes Gasthaus zur Stadt Straßburg mit der Realwirtschaftsgerechtigkeit — Eck der Langen- und Adlerstraße Nr. 111, neben Lederhändler Henle und Bäckermeister Heuß — bestehend in der Wohnung für den Wirth und einer Anzahl geräumiger Zimmer zum Logiren, Remise, Stallung für 40 Stück Pferde, zwei Höfen u. großem Speicher, taxirt zu 20,000 fl.;
2) ½ Morgen Acker im Sommerstrich, neben

anten
batte,
zient,
April,
e.
meine
ann.
an
auer
durch
Kfm.
Herr
Kfm. v.
uernz
m. v.
heim.
Fr.
Fr.
Kfm.
Wolf,
von
Fr.
Scherb
Herr
Rainz.
bheld,
Fr.
sburg.
hmies
von
err v.
ofrath

imul.
Zmml.

Zmml.

Weinhändler Weiß und Friseur Stüttgen, tarirt zu 400 fl., im Hause selbst der Erbtheilung wegen öffentlich versteigern.

Die Bedingungen können bei Notar Grimmer eingesehen werden.

Karlsruhe, den 8. April 1853.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A. R.

M a y e r

vd. Trabinger.

Durlach.

Weinversteigerung.

Bis **Dienstag** den 3. Mai d. J., Morgens 10 Uhr, werden in dem Hause der Herrenstraße Nr. 16 dahier einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt:

2,595	Maas	1849r	Durlacher	Schillerwein,
1,425	"	1848r	dito	dito,
400	"	1852r	dito	weißer,
1,200	"	1851r	Gimmelbinger,	
1,150	"	1849r	dito,	
1,500	"	1848r	dito,	
1,277	"	1850r	rother Klevner,	
1,062	"	1848r	dito	dito,
650	"	1848r	dito	dito,
650	"	1849r	dito	dito,
600	"	1851r	dito	dito,
460	"	1852r	dito	dito,
1,000	"	1847r	Schillerwein.	

Die schwereren Sorten werden ohnweise, die andern in schicklichen Abtheilungen gegen Baarzahlung bei der Abfassung verkauft, und Proben bei der Steigerung verabreicht.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Academiestraße Nr. 15 ist im Hintergebäude ein Logis von zwei Zimmern, nebst sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

Karlsstraße Nr. 12 sind zu vermieten: auf den 23. Juli der zweite Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Speicherkammern, wozu noch ein schönes Mansardenzimmer gegeben werden kann, nebst allen übrigen Bequemlichkeiten. Sodann der dritte Stock von gleichem Raume sogleich beziehbar, und einige Zimmer mit oder ohne Möbel auf den ersten Mai zu beziehen. Näheres im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 40 ist auf den 23. Juli im zweiten Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4-6 geräumigen Zimmern, Küche, eigenem abgesondertem Keller, 2 verrosteten Mansarden, Holzremise, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, und kann täglich von 7-9 und von 12-3 Uhr eingesehen werden. Auf Verlangen könnte dieselbe auch sogleich bezogen werden. Näheres im untern Stock.

Langestraße Nr. 133 ist auf den 23. Juli eine Wohnung von 4 Zimmern, nebst übrigen Erfordernissen zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 ist der dritte Stock mit 6 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 1 Mansardenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli, nöthigenfalls auch schon früher zu vermieten.

Langestraße Nr. 175 B., im alten Hause des Kaufmanns Benedikt Höber jun., ist der untere Stock, bestehend in einem großen Laden nebst Wohnung, worin seit acht Jahren ein Kurzwaaren- und Posamentiergeschäft betrieben wurde, sogleich oder auf den 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten.

Langestraße Nr. 199 ist auf den ersten Juni ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 225 ist im dritten Stock eine sehr geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Alkof und den nöthigen Zubehörden sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Waldstraße (alte) Nr. 14 sind im zweiten Stock drei schön möblirte Zimmer und eines zu ebener Erde sogleich zu vermieten.

Zirkel (äußerer) Nr. 18 ist im dritten Stock ein Logis von 4 großen und einem kleinen Zimmer, Küche, Keller, Holzstall und Speicherkammer entweder sogleich oder auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

Das Haus Amalienstraße Nr. 57 ist sogleich oder auf den 23. Juli ganz oder theilweise zu vermieten, der untere Stock besteht in 4 Zimmern, Alkof, Mansarde, Küche, Keller und Holzremise; der obere Stock enthält 6 Zimmer, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher; am Hause befindet sich ein Garten mit Treibhaus. Näheres Jähringerstraße Nr. 75 im untern Stock.

In dem neuen Stadttheile ist im dritten Stock ein Logis von 4-5 Zimmern mit Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 127 a., in der Nähe des Marktplazes, sind auf den 23. Juli d. J. zwei Läden, ein großer und ein kleiner, nebst entsprechenden Wohnungen mit Zugehörde an ein stilles Geschäft zu vermieten. Das Nähere ist daselbst zu ebener Erde, beim Hauseigentümer, zu erfahren.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, die kochen kann, wünscht in einer kleinen Haushaltung bei einer honetten Herrschaft einen Dienst, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 78 im untern Stock.

Kapitalgesuch. Ein Kapital von 25,000 fl. auf erste Hypothese und pünktlichste vierteljährliche Verzinsung wird aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Man sucht einen jungen Menschen vom Lande bei einem hiesigen Schneidermeister in die Lehre zu bringen. Näheres im Kontor dieses Blattes.

Zust.

Krausf. 3. Wohnung.

Holzmann.

Röder. by.

Kreyer. by.

4. by.

6. by.

7. by.

8. by.

9. by.

10. by.

11. by.

12. by.

13. by.

14. by.

Verkaufsanzeige. Zwei steinerne Platten, 9' lang, 4' 5" breit und 5" stark, zu Potessen geeignet, sind zu verkaufen, und Näheres bei Hausmeister Wolff in der Eintracht zu erfragen.

Privat-Bekanntmachungen.

Hiermit wiederhole ich meine ergebene Anzeige im Tagblatt Nr. 104 vom 17. April, daß ich das **Geschäfts-Lokal** des Hrn. Hofattlers Karl Wötli in hier bereits bezogen, wodurch ich in den Stand gesetzt bin, **jedem** mir werdenden Auftrag auf's Vollkommenste zu entsprechen, und alle in mein Fach einschlagende Arbeit auf's Beste und Prompteste auszuführen.

Meine Wohnung daselbst zu beziehen, bin ich vorderhand noch verhindert, weshalb ich meine Vorräthe von Sätteln, Koffern, Jagd- und Reisetaschen, Reit- und Fahrpeitschen, und alle sonstige Sattlerarbeiten noch in meinem jetzigen Logis abgebe.

Louis Walz, Sattlermeister,
innerer Zirkel Nr. 8.

vis-à-vis dem Herrn Kaufmann Ammon.

Schwämme.

Feine Bad-, Toilette- und Kinderschwämme, sowie auch Pferd-, Chaisen- und Fensterschwämme in schöner Auswahl empfiehlt

Fried. Herlan.

Maitrank = Essenz

ist in ganz ausgezeichnete Qualität in kleinen Fläschchen zu haben bei

Conradin Haagel.

Anzeige und Empfehlung.

Bei herannahender Sommer-Saison erlaube ich mir, mein wohl assortirtes **Tapetenlager** in allen Sorten und hübschen Dessins, die ordinärsten von 10 kr. an, Glanztapeten von 21 kr. und höher, in Erinnerung zu bringen, was ich empfehlend anzeige.

Georg Seufert, Tapetenfabrikant,
Kronenstraße Nr. 1.

Glacé-Handschuhe

in extrafein sind so eben in reicher Auswahl für Damen und Herren eingetroffen, was ich hiermit empfehlend anzeige.

W. Himmelheber.

Sommer-Chales

in reicher Auswahl bei

L. S. Leon Söhne.

Rouleaux = Stoffe,

weiße und farbige, von $\frac{1}{4}$ bis $\frac{3}{4}$ breit, verschiedener Qualität, empfiehlt

W. Urbino,
Langestraße Nr. 98.

Frische Wolle zu Röcken und Couverten ist billig zu haben bei

J. A. Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

Warmes Mineralwasser

von

Baden = Baden

trifft von Montag den 2. Mai an täglich mit dem ersten von Baden kommenden Zuge,
Morgens $\frac{3}{4}$ auf 9 Uhr,
hier ein bei

Chr. Höck,
zum Grünen Hof.

Fürstliche 10 fl. Loose,

deren Ziehung am 15. Mai d. J. stattfindet, und wobei 12,000 fl., 5,000 fl., 1,200 fl., 400 fl., 2mal 200 fl., bis mindestens 12 fl. gewonnen werden, sind billigst zu haben bei

R. A. Levis,
Langestraße Nr. 94.

Museum.

Dienstag den 3. Mai d. J. findet im großen Museums-Saale ein Konzert der Musik des Großh. 1. (Grenadier-) Regiments, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Frick, statt, wozu die Mitglieder der Gesellschaft eingeladen werden.

Programm.

Erster Theil.

1. **Ouverture** zur Oper „Maritana“, von Wallace.
2. **Aria et Chor** aus der Oper „Lombardi“ (Jerusalem), von Verdi.
3. **Das Hirtenfest**, von Herz.
Inhalt dieses Musikstücks:
Die Zusammenkunft; das Gebet; das Geläute; das Gespräch; Tanz und Spiel; Militärmarsch; der Dudelsack; das Gewitter und allgemeine Tanzbelustigung.
4. **Fantasia** aus der Oper „der Prophet“ von Meyerbeer.

Pause.

Zweiter Theil.

1. **Ouverture**, von Suppé. *)
2. **Großes Potpourri** aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer.
3. **Die Aufforderung zum Tanz**, von E. M. v. Weber.
4. **Scena et Cavatina** aus der Oper „Gernani“ von Verdi.

Anfang: $6\frac{1}{2}$ Uhr.

*) Ein Geschenk Sr. Königlichen Hoheit des Regenten.

Biederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.
Der Vorstand.

Schützengesellschaft.

Wir zeigen unsern verehrlichen Mitgliedern hiermit an, daß die Schießübungen am 8. Mai d. J. wieder ihren Anfang nehmen.

Die regelmäßigen Schießtage sind die nämlichen, wie seither, nämlich Dienstag, Donnerstag und Samstag, und am letzten Tage vorzugsweise für Pistolenschützen.

Der Verwaltungsrath.

Depot von holländischen Schnupstabaken.

Ich beehre mich, hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß ich bei Herrn J. P. Blankart jun. in Mannheim eine Hauptniederlage meiner sämtlichen Schnupstabake für das Großherzogthum Baden errichtet habe, woselbst solche ächt und für die Herren Engros-Händler zu den Fabrikpreisen zu haben sind.

Köln den 1. Januar 1853.

Franz Foveaux
im „großen Cardinal.“

Unter Bezug auf obige Anzeige erlaube ich mir die Tabake des Herrn Franz Foveaux wegen ihrer Feinheit und Vorzüglichkeit ganz besonders zu empfehlen, und bemerke noch dabei, daß ich für Karlsruhe und die Umgegend dem Kaufmann Wilhelm Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17, den Alleinverkauf übertragen habe, woselbst dieselben zu den billigsten Preisen zu erhalten sind.

Mannheim den 22. März 1853.

V. J. Blankart, jun.

MEDICAL, INVALID & GENERAL LIFE ASSURANCE SOCIETY. Lebensversicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke. LONDON UND FRANKFURT AM MAIN.

Capital: 6 Millionen Gulden.

Gesunde Leben werden von dieser Gesellschaft zu billigeren Prämien versichert, als von den meisten anderen Compagnien. Gestützt auf sehr ausführliche statistische Berechnungen, versichert die Gesellschaft auch kranke oder nicht völlig gesunde Personen.

Policen, die bereits ein Jahr in Kraft waren, werden durch Duell oder Selbstmord nicht annullirt.

Auch für Rentenankäufe ist die Gesellschaft besonders vorthellhaft.

In dem am 30. September 1852 endenden Jahre hat die Gesellschaft für 4,335,605 Gulden neue Policen geschlossen, welche 185,770 fl. 42 kr. jährliche Prämien ertragen.

Die nächste Dividenden-Vertheilung findet am 30. Juni 1853 statt.

Der Prospektus der Gesellschaft, sowie Antragsformulare etc. sind gratis zu haben bei

Julius Geisendorfer, Haupt-Agent in Karlsruhe.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Landberg, Kfm. v. Summersbach. Hr. Gleiner, Kfm. v. Rüsselsheim. Hr. Fahrmann, Kfm. v. Mainz. Hr. Potonie, Rent. mit Fam. v. Paris. Hr. Kapferer, Rechtsprakt. und Hr. Baumgartner, Lehrer von Müllheim. Hr. Rheinel, Kfm. von Lahr.

Deutscher Hof. Hr. Siesler, Zimmermann u. Metz, Stud. v. Freiburg. Hr. Wolf, Kfm. v. Rudesheim. Herr Wolfinger, Kfm. v. Kochendorf. Herr Schmitt und Herr Müller, Dek. von Wittelbach.

Englischer Hof. Herr Fischer, Hofopernsänger von Stuttgart. Hr. Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Fuchs, Part. v. Stuttgart. Hr. Lenz, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Jordan, Kfm. v. Mannheim. Hr. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Donobach, Amtsrevisor von Rheinischofenheim. Hr. Jansen, Rent. mit Fam. a. England. Hr. Heinrichs, Part. von Rehl.

Erbprinzen. Herr Zielemann, Part. von Biebrich. Hr. Hegewald, Fabr. v. Berlin. Hr. Röth, Professor v. Heidelberg. Hr. Ebbens, Kfm. von Köln. Hr. Kreuter, Kfm. v. Gladbach. Hr. Thoma, Gastw. v. Wiltbad. Hr. Andere, Kfm. von Lyon.

Goldener Karpfen. Hr. Servatius von Sinsheim. **Goldenes Kreuz.** Herr Berkens, Rent. mit Tochter v. Mainz. Hr. Peter, Prof. mit Tochter v. Nancy. Herr v. Haas, Rent. von Wesel. Hr. U. Ostertag, Rent. mit Gat. v. Basel. Hr. Hesse, Rent. v. Köln. Hr. Wolf, Kfm. von Mainz. Hr. Hirsch, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Forstmann, Kfm. von Werden.

Goldener Ochse. Herr Wahl, Kfm. von Offenbach. Hr. Zimmermann, Kfm. v. Freiburg. Frau Lang v. Pforzheim.

Grüner Baum. Herr Fuller, Dek. von Schliengen. **Rasauer Hof.** Herr Edinger, Kfm. v. Posenheim. Hr. Kahn, Kfm. v. Rülshcim.

Roths Haus. Hr. Kröll u. Hr. Schürmayer, Cand. med. v. Freiburg. Hr. Bader, Kfm. von Würzburg.

Schwan. Herr v. Schierbrand, Part. v. Gotha. Hr. Bracklein, Kunstgärtner v. Heinsheim. Hr. Pfeiffer, Forstpraktikant von Zuzenhäusen.

Schwarzer Adler. Herr Groh, Gastw. mit Sohn von Gochsheim. Hr. Köst, Dek. von Ulm.

Weißer Bär. Herr Krauel, Kfm. von Fulda. Herr Kreisler u. Hr. Fleiner, Kaufm. v. Marburg. Hr. Fäber, Kfm. von Gienach. Hr. Klein, Kfm. von Freiburg. Frau Dreher mit Sohn v. Stuttgart.

Wiener Hof. Hr. Gras, Kfm. v. Wachenheim. Hr. Strech, Kfm. von Ehrenstein.

Zähringer Hof. Herr Knapp, Kfm. v. Kaiserslautern. Herr Souan, Mechanikus mit Gattin und Frau Demeny, Hr. v. Hees, Kfm. v. Utrecht. Hr. Dr. Förster v. Nürnberg. Hr. Dr. Mack von Mainz.

In Privathäusern.

Bei Oberarzt Dr. Weber: Frau Bitter Wittwe v. Mannheim. — Bei geh. Hofrath Schrickel: Hr. Schrickel, Stud. med. v. Freiburg. — Bei Revisor Braunwald: Fel. Klär von Achern. — Bei Hofrath W. Eisenlohr: Frau Dr. Igstein von Mainz. — Bei Frau S. Welzien: Fräulein J. Rink v. Mannheim. — Bei Hofinstrumentenmacher Schuster: Hr. Ficker, Instrumentenfabr. von Reutlingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

3.

unvollständig
inmul.

0. mul. 8.

Jan 15. n

1. n

in Monnt.